

Niederschrift

über die 30. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Rates

am Mittwoch, **07.05.2008**, 17:37 Uhr,
Festsaal des Rathauses, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Dr. Veit Christoph Baecker, Frank Baumann, Sybille Benning, Georg Berding, Meik Bolte, Heinz Georg Buddenbäumer, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Richard-Michael Halberstadt, Eleonore Heyne, Christoph Jahn, Horst Kisnat, Rudolf Klein, Karl Kleine-Wilke, Marliese Kosmider, Josef Messing, Ursula Möllers, Andreas Nicklas, Robert Otte, Karin Reismann, Josef Rickfelder, Ursula Schaffstein, Günter Schulze Blasum, Heinz-Dieter Sellenriek, Florian Steinförth, Barbara Stober, Stefan Weber, Helga Welker, Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Anika Bergner, Hedwig Chudziak, Philipp Gabriel, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Marianne Hopmann, Ralf Hubert, Dr. Michael Jung, Marianne Koch, Gabriele Kubig-Steltig, Kurt Pölling, Karsten Rahn, Udo Reiter, Anne Schulze Wintzler, Joachim Tonn, Wendela-Beate Vilhjalmsen, Holger Wigger, Karl-Heinz Winter

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Wilhelm Breitenbach, Prof. Dr. Brigitte Hasenjürgen, Manfred Kehr, Heribert Klas, Maria Klein-Schmeink (ab 18.05 Uhr - TOP 8), Karina Kuschewski, Jutta Möllers, Jörn Moltgen, Carsten Peters, Tim Rohleder, Ilse Schleef, Dr. Rita Stein-Redent, Brigitte von Schoenebeck

von der FDP-Fraktion

Ulrich Eisenack, Wolfgang Klein, Carola Möllemann-Appelhoff, Dr. Karin Obst, Jürgen Reuter, Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Gerd Kersting, Fritz Pfau, Hannelore Wiesenack-Hauß

von DIE LINKE

Ali Atalan

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Elke Drepper, Klaus Frohne, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Michaela Heuer, Jochen Köhnke, Frank Möller, Axel Niemeyer, Dr. Norbert Ohlms, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Hartwig Schultheiß, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Elfriede Dalla Riva-Hanning (CDU), Beanka Ganser (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 27. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Rates am 07.05.2008

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Aktuelle Stunde
4. Eingänge und Mitteilungen
5. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
6. Anfragen von Ratsmitgliedern
7. Anregungen der Bezirksvertretungen
8. Anregungen des Ausländerbeirates
9. Wiederwahl des Beigeordneten Stadtdirektor Hartwig Schultheiß

V/0284/2008/1
OBM

V/0281/2008
OBM

<u>V/0241/2008</u> I	10.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Zuständigkeit Haus Heidhorn
	11.	Ordnungsbehördliche Verordnungen
<u>V/0216/2008</u> I	11.1.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 1. Adventssonntag im Stadtbezirk Münster-Mitte, -Innenstadtbereich "Altstadt/Bahnhofsviertel" - für die Jahre 2008 bis 2010
<u>V/0223/2008</u> I	11.2.	Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 31.08.2008 und 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Hiltrup und am 09.11.2008 im Stadtbezirk Münster-Nord
<u>V/0252/2008</u> I	11.3.	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufhebung der ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 01.06.2008 zu der Veranstaltung "6. Gremmendorfer Straßenfest"
<u>V/0313/2008</u> II	12.	Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft Münsterland zum 01. August 2008
<u>V/0224/2008</u> III	13.	Erweiterung Zentrum Kinderhaus
<u>V/0331/2008/1</u> III	14.	Erneuerung des Hauptbahnhofs Münster; Bereitstellung der städtischen Finanzierungs-beteiligung
<u>V/0362/2008</u> IV	15.	NRW-Sportschule
	16.	Bauleitplanung
	16.1.	Stadtbezirk Münster-Mitte
<u>V/0128/2008</u> III	16.1.1.	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße Beschluss zur Änderung
<u>V/0129/2008</u> III	16.1.2.	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße Beschluss zur Änderung
	16.2.	Stadtbezirk Münster-Nord
<u>V/0229/2008</u> III	16.2.1.	Bebauungsplan Nr. 515: Kinderhaus - Erweiterung Zentrum Kinderhaus (Kristiansandstraße/Westhoffstraße/Langebusch/Erlenkamp/Am Burloh) Beschluss zur Aufstellung

	16.3.	Stadtbezirk Münster-Südost
<u>V/0227/2008</u> III	16.3.1.	32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) Beschluss zur Änderung
<u>V/0228/2008</u> III	16.3.2.	Bebauungsplan Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) Beschluss zur Aufstellung
<u>V/0233/2008</u> III	16.3.3.	11. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Gremmendorf, Bereich Nieberdingstraße (Münsterlandstadion) 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss
<u>V/0130/2008</u> III	16.3.4.	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 182: Gewerbegebiet Loddenheide Beschluss zur Änderung
<u>V/0219/2008</u> I	17.	Wahl von Beisitzerinnen und Beisitzern in den beim Amtsgericht zu bildenden Schöffenwahlausschuss
<u>V/0344/2008</u> I	18.	Anhörung zur Bestellung eines Mitgliedes des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Münster
<u>V/0328/2008/1</u> OBM	19.	Umbesetzung in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
	20.	Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates
	21.	Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates
<u>A-R/0021/2008</u> V	21.1.	Eigenbeteiligung bei Fahrtendienst für Menschen mit Behinderung abschaffen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Begründung: Ratsfrau Klein-Schmeink
<u>A-R/0022/2008</u> V	21.2.	Teilhaben: Vergünstigungspass "Münster für alle" Bühnen - Bäder - Bären Antrag der SPD-Fraktion Begründung: Ratsfrau Ganser
<u>A-R/0023/2008</u> OBM	21.3.	"Münster als Stadt des Friedens weiter profilieren" Antrag aller im Rat vertretenen Parteien

A-R/0024/2008
IV

- 21.4. Schulraumbedarf in Hilstrup-West decken
- Fertigbauklassen der Ludgerusschule ersetzen
Antrag der SPD-Fraktion
Begründung: Ratsherr Dr. Jung

A-R/0025/2008
IV

- 21.5. Städtische Verwaltung familienfreundlich weiterentwickeln
- Zertifizierung durch "audit berufundfamilie" anstreben!
Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion
Begründung: Ratsherr Sellenriek
Ratsfrau Möllemann-Appelhoff

22. Verschiedenes

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Rates um 17.37 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte die Mitglieder des Rates, die Bezirksbürgermeisterin und die Bezirksbürgermeister, den Vorsitzenden des Ausländerbeirates, die Damen und Herren der Presse und die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Herr **Dr. Tillmann** bat, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abzusetzen:

V/0224/2008
III

13. Erweiterung Zentrum Kinderhaus

V/0229/2008
III

- 16.2.1. Bebauungsplan Nr. 515: Kinderhaus - Erweiterung Zentrum Kinderhaus (Kristiansandstraße/Westhoffstraße/Langebusch/Erlenkamp/Am Burloh)
Beschluss zur Aufstellung

V/0233/2008
III

- 16.3.3. 11. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Gremmendorf, Bereich Nieberdingstraße (Münsterlandstadion)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss

Herr **Dr. Tillmann** führte aus, dass zu den Vorlagen V/0224/2008 und V/0229/2008 noch Beratungsbedarf bei der UWG-MS/ödp-Fraktion besteht; die Vorlage V/0233/2008 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft noch nicht abschließend beraten wurde.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit waren die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
---------------------------------	--

Herr **Dr. Tillmann** bat Herrn Dr. Baecker in den Innenraum, um ihm folgende Formel nachzusprechen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied des Rates der Stadt Münster nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde, so wahr mir Gott helfe.“

Herr **Dr. Baecker** sprach diese nach. Herr **Dr. Tillmann** stellte fest, dass er hiermit verpflichtet sei und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Punkt 2 der Tagesordnung	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
---------------------------------	---

Es war keine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner beantragt worden.

Punkt 3 der Tagesordnung	Aktuelle Stunde
---------------------------------	------------------------

Es war keine Aktuelle Stunde beantragt worden.

Punkt 4 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Dr. Tillmann** teilte zum Bürgerentscheid „Keine städtische Finanzierung einer ‚Kultur- und Kongresshalle‘ (Musikhalle) auf dem Hindenburgplatz“ Folgendes mit:

„Mit dieser Mitteilung möchte ich – aus formalen Gründen – noch einmal auf den Bürgerentscheid ‘Keine städtische Finanzierung einer ‘Kultur- und Kongresshalle’ (Musikhalle) auf dem Hindenburgplatz’ vom 27.04.2008 zurückkommen, um den durch den Entscheid bedingten, abschließenden Status des Projektes ‘Kultur- und Kongresshalle auf dem Hindenburgplatz’ für das Ratsprotokoll zu dokumentieren:

1. Anlass des Bürgerbegehrens ‘Keine städtische Finanzierung einer ‘Kultur- und Kongresshalle’ (Musikhalle) auf dem Hindenburgplatz’ war der Ratsbeschluss vom 24.10.2007 zur Ratsvorlage 736/2007, in dem die Stadt verbindlich ihre Bereitschaft erklärt hat, bei Vorliegen der in der Vorlage im Einzelnen definierten Prämissen u. a. maximal 12 Mio. € Investitionszuschuss zur Verfügung zu stellen und auf dieser Basis die Projektentwicklung fortzuführen.

Dieser Ratsbeschluss ist durch den Bürgerentscheid am 27.04.2008 rechtswirksam aufgehoben worden. Eines bestätigenden Ratsbeschlusses bedarf es nicht mehr.

2. Für das Ratsprotokoll möchte ich einige Eckpunkte dazu aufführen:
 - 2.1 Der Bürgerentscheid vom 27.04.2008 über die Abstimmungsfrage 'Soll der Ratsbeschluss vom 24. Oktober 2007 zur Finanzierung einer 'Kultur- und Kongresshalle' aufgehoben werden und die Stadt Münster kein Geld für den Bau und Betrieb einer 'Kultur- und Kongresshalle' auf dem Hindenburgplatz ausgeben?' hatte folgendes Ergebnis:

Die Abstimmungsbeteiligung lag bei 45,06 %, das sind 99.341 Abstimmungsberechtigte (von 220.477).

Mit 'Ja' haben 70.281 Abstimmungsberechtigte gestimmt (70,87 %).
Mit 'Nein' haben 28.891 Abstimmungsberechtigte gestimmt (29,13 %).

Die Frage ist damit mit 'Ja' beantwortet, da diese Mehrheit zugleich mindestens 20 % der Bürgerinnen und Bürger (44.095) beträgt (vgl. § 26 Abs. 7 Satz 2 GO NRW) und das sog. 'Quorum' damit entsprechend überschritten wurde.

Dieses Abstimmungsergebnis hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 29.04.2008 inzwischen auch formal festgestellt.
 - 2.2 Der Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Ratsbeschlusses (§ 26 Abs. 8 Satz 1 GO NRW). Insofern tritt er rechtlich an die Stelle des Ratsbeschlusses vom 24.10.2007. Eines besonderen Ratsbeschlusses zur Aufhebung der Ratsentscheidung am 24.10.2007 bedarf es nicht mehr.
 - 2.3 Natürlich betraf die zur Abstimmung stehende Frage nicht das gesamte Beschluss- und Bedingungsgefüge des Ratsbeschlusses vom 24.10.2007. Da allerdings die Frage des städtischen Zuschusses sowohl im Investitions- als auch im laufenden Programmbereich die Konsequenz vieler im Ratsbeschluss benannter Bedingungen bzw. Prämissen war, ist logischerweise mit Wegfall der Konsequenz auch das gesamte Prämissengefüge des Beschlusses obsolet geworden. Dies wurde auch durch eine gesonderte Rechtsprüfung aktuell bestätigt.
 - 2.4 Der Bürgerentscheid hat formal eine Bindungswirkung von zwei Jahren. Vor Ablauf von zwei Jahren könnte er nur auf Initiative des Rates durch einen neuen Bürgerentscheid geändert werden (vgl. § 26 Abs. 8 Satz 2 GO NRW).
Nach den presseöffentlichen Äußerungen der Repräsentanten von Stiftung und Verein Musikhalle sowie der Ratsfraktionen ist davon jedoch nicht auszugehen.
 - 2.5 Insofern hat die Verwaltung ihrerseits die Arbeiten an der Projektentwicklung eingestellt und die Projektakten geschlossen. Darüber hinaus wird die Verwaltung die veranschlagten Finanzmittel für das Projekt nach den haushaltsrechtlichen Gegebenheiten im Zuge der nächsten Etatberatungen aus der Finanzplanung nehmen.
3. Formal habe ich noch mitzuteilen, dass Frau Dr. Gisela Schwarze – wie auch bereits presseöffentlich kommuniziert - ihre im Jahr 2000 vom Rat der Stadt Münster verliehene Paulus-Plakette im Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid an die Stadt Münster zurückgegeben hat. Ich habe die Plakette und Urkunde entgegen genommen. Hierüber habe ich die Mitglieder des Ältestenrates mit Schreiben vom 30.04.2008 informiert. Der Ältestenrat hat den Vorgang in seiner heutigen Sitzung zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 5 der Tagesordnung
VI/0284/2008/1**

**Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Rat nahm unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
47/2008	Herr Bültemeyer regt eine Neutrassierung der Zufahrtstraßen nach Gelmer durch Verlegung des Hessenweges und der Dorfstraße Zur Eckernheide um ca. 50 m in den Wald mit beidseitigem Rad- und Fußweg an.	Verwaltung zur Vorprüfung
48/2008	Herr Bültemeyer regt an, das Gewerbegebiet Handorf durch 'Verlegung' der Gildenstraße an die Hobbeltstraße anzuschließen.	Verwaltung
49/2008	Herr Bültemeyer regt an, im Kreuzungsbereich Handorfer Straße, Dorbaum- und Sudmühlenstraße die Vorfahrtstraßenregelung zu ändern.	Verwaltung
50/2008	Herr Bültemeyer regt an, auf der Warendorfer Straße zwischen Dortmund-Ems-Kanal und Bushaltestelle Pulverschuppen eine ca. 250 m lange Busspur parallel zur Bahnlinie einzurichten.	Verwaltung
51/2008	Herr John bittet den Rat der Stadt Münster um Beschlussfassung über die Einführung eines 'Sozialtarifs Strom' für finanzschwache Haushaltskunden (Hartz IV-Empfänger) bei den Stadtwerken Münster.	Verwaltung zur Vorprüfung
52/2008	Die Seniorenvertretung Münster beantragt, auf einer geeigneten Grünfläche einen Mehrgenerationenpark anzulegen.	Verwaltung zur Vorprüfung
53/2008	Herr Bültemeyer beantragt den Um- bzw. Rückbau der Kreuzung Handorfer Straße, Kötterstraße, Werseae zugunsten eines neuen Rad- und Fußweges.	Verwaltung zur Vorprüfung
54/2008	Herr Bültemeyer beantragt im Bereich der Haltestelle 'Am Hornbach' die Verrohrung und Verfüllung des Grabens, die rückwärtige Verlegung des Buswartehäuschens, den Rückbau der Busbucht zum Rad- und Fußweg, die Versetzung der Litfasssäule sowie das Aufstellen von Fahrradständern.	Verwaltung zur Vorprüfung

55/2008	Herr Bültemeyer beantragt den Umbau der Kreuzung Wareндorfer Straße und Handorfer Straße durch das Einfügen einer Busspur von der Haltestelle Gartencenter Münsterland in die Wareндorfer Straße stadteinwärts.	Verwaltung zur Vorprüfung
56/2008	Herr Bültemeyer beantragt die Herstellung eines vollwertigen Rad- und Fußweges entlang der Handorfer Straße zwischen der Gildenstraße und dem Gartencenter Münsterland.	Verwaltung zur Vorprüfung
57/2008	Herr Bültemeyer beantragt den Bau eines Rad- und Fußweges entlang der Dorbaumstraße zwischen der Bushaltestelle 'Am Kerkamp' und der Straße Hoove.	Verwaltung zur Vorprüfung
58/2008	Herr Bültemeyer beantragt den Bau eines Kreisverkehrs an der jetzigen Kreuzung Lützowstraße und Wareндorfer Straße.	Verwaltung zur Vorprüfung
59/2008	Herr Bültemeyer regt an, das Gebiet 'Am Pulverschuppen' als exklusives Baugebiet auszuweisen.	Verwaltung
60/2008	Herr Bültemeyer regt an, an der Bushaltestelle 'Danziger Freiheit' (Wareндorfer Straße, Schiffahrter Damm, Ostmarkstraße) einen Kreisverkehr anzulegen.	Verwaltung zur Vorprüfung
61/2008	Herr Bültemeyer schlägt vor, die Abbiegesituation für Busse vom Schiffahrter Damm rechts in die Straße Alte Ziegelei zu verbessern.	Verwaltung
62/2008	Herr Bültemeyer regt an, die landwirtschaftlichen Flächen an der Havichhorster Mühle zum Überschwemmungsgebiet für die Werse zurückzubauen.	Verwaltung zur Vorprüfung
64/2008	Frau Möller bittet, dass das medienforum münster e. V. erhalten bleibt und von der Stadt Münster Mietunterstützung bekommt.	Rat
65/2008	Herr Behlau beantragt, dem medienforum e. V. auch weiterhin die Räumlichkeiten am Verspoel mietfrei zur Verfügung zu stellen und so freie Bürgerfunksendungen in Münster zu ermöglichen.	Verwaltung
66/2008	Die Niederdeutsche Bühne bittet, die räumlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Fortsetzung der Arbeit des medienforums münster zu erhalten und für den Bestand Sorge zu tragen.	Verwaltung
67/2008	Die Vereinigung der Verfolgten des Nazi-regimes/der Bund der Antifaschist/innen bittet um mietfreie Nutzung der Räumlichkeiten am Verspoel durch das medienforum münster e. V..	Verwaltung

68/2008	Herr Holst bittet um die Rücknahme der Mittelstreichung in Höhe von 25.000 € für das medienforum münster e. V..	Rat
69/2008	Herr Hunscher beantragt, dem medienforum münster e. V. jährlich einen Zuschuss in Höhe der jeweiligen Miete für die Räumlichkeiten am Verspoel zu gewähren.	Rat
70/2008	Herr Tepe beantragt, dem medienforum münster e. V. die Räumlichkeiten am Verspoel mietfrei zur Verfügung zu stellen oder alternativ einen Zuschuss in Höhe der Mietkosten zu gewähren. Im Übrigen bittet er um finanzielle Mittel für die Verbesserung der Produktionstechnik in der Volkshochschule.	Verwaltung
71/2008	Frau Rosales und Herr Enste beantragen den Erhalt des medienforum münster e. V. und die Gewährung der dafür notwendigen räumlichen und finanziellen Voraussetzungen.	Verwaltung
72/2008	Herr Welpelo beantragt den Erhalt des medienforums münster e. V. in den Räumlichkeiten am Verspoel.	Verwaltung
73/2008	Das medienforum münster e. V. beantragt, der Kulturausschuss möge beschließen, dass das medienforum münster e. V. die Räumlichkeiten am Verspoel weiter nutzen kann und einen Mietzuschuss erhält.	Kulturausschuss
74/2008	Die Mediengruppe der amnesty international Münster bittet, dem medienforum münster den Erhalt der Räumlichkeiten am Verspoel zu ermöglichen.	Verwaltung
75/2008	Die Gruppe 'school's out' bittet um den Erhalt des medienforums münster am Verspoel.	Verwaltung
76/2008	Herr Zanger bittet, den Erhalt des medienforums münster e. V. in der Medienetage am Verspoel zu ermöglichen.	Verwaltung
77/2008	Herr Dr. Rainer und Herr Demirel bitten, den Erhalt der Räume für das medienforum münster e. V. am Verspoel zu ermöglichen.	Verwaltung
78/2008	Das medienforum münster e. V. sowie zahlreiche Unterzeichner fordern den Erhalt der Medienetage am Verspoel durch mietfreie Nutzung oder einen städtischen Zuschuss in Höhe der Mietkosten.	Verwaltung
79/2008	Herr Bültemeyer regt an, den Aasee bis zum 'Haus Kump' zu erweitern.	Verwaltung zur Vorprüfung
80/2008	Herr Bültemeyer regt an, die Zufahrtstraße zum Vincenzwerk in Handorf neu zu asphaltieren.	Verwaltung

81/2008	Herr Prof. Dr. Nagels regt an, die Stadt Münster möge den Stadtwerken Münster aufgeben, eine/n Schuldnerberater/in betreffend überschuldeter Strom- und Gaskunden einzustellen.	Verwaltung
82/2008	Herr Prof. Dr. Nagels regt an, die Stadt Münster möge den Stadtwerken Münster aufgeben, sich von den beteiligten Aufsichtsratsmitgliedern die Kosten der nicht dienstlichen Zwecken dienenden Aufsichtsratsreisen sowie Gutachter- und Gerichtskosten erstatten zu lassen.	Verwaltung
83/2008	Herr Bültemeyer beantragt den Bau eines Rad- und Fußweges am Ende der Dorbaumstraße.	Bezirksvertretung Münster-Ost
84/2008	Herr Bültemeyer beantragt eine Fischtreppe durch den Umfluter an der Havichhorster Mühle.	Verwaltung zur Vorprüfung
85/2008	Herr Bültemeyer beantragt den Bau eines Rad- und Fußweges an der Alten Schifffahrt in Gelmer.	Bezirksvertretung Münster-Ost
87/2008	Herr Bültemeyer beantragt den Bau eines Radweges entlang des Schifffahrter Damms von Gelmer bis Mariendorf.	Verwaltung zur Vorprüfung
89/2008	Herr Rabe regt an, die bei Schließung des Hallenbades Handorf anfallenden Transportkosten für Schulkinder sowie andere ggf. anfallende Kosten als Zuschuss der Stadt Münster für den Betrieb des Bades zu gewähren.	Verwaltung
90/2008	Herr Müller beantragt zu prüfen, ob es ein sozialgerechtes Verfahren bei der Berücksichtigung von Unterhaltsleistungen und der Berechnung von Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen (im Vergleich zum BaFöG) gibt.	Verwaltung zur Vorprüfung
91/2008	Herr Bültemeyer regt an, den Straßenbogen Hessenweg/Zur Eckernheide neu zu trassieren.	Verwaltung zur Vorprüfung
92/2008	Anwohner des Hegerskamp bitten, von den Ausbaumaßnahmen am Lohausbach Abstand zu nehmen.	Verwaltung
93/2008	Die Deutsch-Fransösische Gesellschaft fordert den Erhalt des medienforums münster.	Verwaltung
94/2008	Prof. Dr. Nagels regt an, die Basis-Sozialhilfe in Münster auf 363,00 Euro zu erhöhen.	Rat
95/2008	Die Bürgerfunkgruppe Wohnen-Arbeit-Soziales bittet, die Produktion der Radiowerkstatt des medienforums im jetzigen Umfang und am heutigen Standort auch zukünftig zu ermöglichen.	Verwaltung

96/2008	Die Hospizbewegung Münster beantragt den Erhalt des medienforums münster am Verspoel.	Verwaltung
98/2008	Die Gruppe für Heimatpflege und Entwicklung beantragt, den Bau des letzten Radwegabschnittes auf der Straße 'Zur Eckernheide' in der Prioritätenliste für das Jahr 2009 vorzusehen. Im Übrigen sollen weitere Radwegabschnitte auf dem Hessenweg realisiert werden.	Bezirksvertretung Münster-Ost
99/2008	Die KAB St. Josef Kinderhaus wendet sich gegen die Ladenöffnungszeiten an Sonntagen und Feiertagen, insbesondere in der Adventszeit.	Rat im Rahmen der Vorlage V/0216/2008
100/2008	Herr Schneider regt an, den Hindenburgplatz aus strukturellen und strategischen Gründen unbebaut zu lassen.	Verwaltung zu Vorprüfung
101/2008	Herr Schneider regt an, dass Rat und Verwaltung der Stadt Münster zukünftig die Stadt Münster in Internet und anderen Medien nicht als 'lebenswerteste Stadt der Welt' bezeichnen.	Verwaltung
102/2008	Die Bürgerinitiative gegen die Erweiterung des Einkaufszentrums Kinderhaus bittet um erneute Prüfung hinsichtlich der Zweckmäßigkeit des Zentrums sowie um Beantwortung eines Fragenkatalogs.	Rat im Rahmen der Vorlage V/0224/2008

Die Anregungen Nr. 83/2008 und 85/2008 wurden an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fallen jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Ost und wurden den Mitgliedern der Bezirksvertretung in der Sitzung am 17.04.2008 bereits bekannt gegeben.

Die Anregung Nr. 98/2008 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet, fällt aber in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Münster-Ost und wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Ost in der Sitzung am 05.06.2008 bekannt gegeben.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen von Ratsmitgliedern

Es lagen keine Anfragen von Ratsmitgliedern vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen der Bezirksvertretungen

Es lagen keine Anregungen der Bezirksvertretungen vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anregungen des Ausländerbeirates

Es lagen keine Anregungen des Ausländerbeirates vor.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0281/2008**
**Wiederwahl des Beigeordneten Stadtdirektor
Hartwig Schultheiß**

Herr Schultheiß verließ für diesen Tagesordnungspunkt den Festsaal.

Herr **Klas** beantragte geheime Abstimmung.

Herr **Dr. Tillmann** erläuterte das Abstimmungsverfahren.

Er wies auf die Wahlkabinen links und rechts des Vorstandstisches sowie die auf dem Vorstandstisch stehende Wahlurne hin.

Herr **Dr. Tillmann** wies zudem darauf hin, dass er die Mitglieder des Rates nicht nach Fraktionen, sondern insgesamt in alphabetischer Reihenfolge aufrufen wird.

Er bat die beiden jüngsten Ratsmitglieder der beiden größten Fraktionen, Herr Meik Bolte (CDU) und Frau Anika Bergner (SPD), nach vorne, um die Stimmzettel jeweils vor den Wahlkabinen zu verteilen und die Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Nach Abschluss der Abstimmung teilte Herr **Dr. Tillmann** mit, dass alle Mitglieder des Rates aufgerufen worden seien.

Nach Auszählung der Stimmen durch Herrn Bolte, Frau Bergner und den Schriftführer Herrn Kupferschmidt gab Herr **Dr. Tillmann** folgendes Ergebnis bekannt:

Der Rat hat 75 Mitglieder.

Frau Dalla Riva-Hanning (CDU) und Frau Ganser (SPD) haben an der Sitzung nicht teilgenommen.

Es wurden 73 Stimmen abgegeben. Alle Stimmen waren gültig.

Ja-Stimmen:	39
Nein-Stimmen:	34
Stimmenthaltung:	keine

Somit beschloss der Rat:

„I. Sachentscheidung

Herr Stadtdirektor Hartwig Schultheiß wird mit Wirkung vom 01.11.2008 als Beigeordneter der Stadt Münster wiedergewählt und für die Dauer von 8 Jahren in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Personalkosten sind im Haushalt veranschlagt.“

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0241/2008**
**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Zuständigkeit
Haus Heidhorn**

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Rat stimmt zu, dass die Stadt Münster mit der Stadt Drensteinfurt und dem Kreis Warendorf die anliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die kommunale Zusammenarbeit auf

dem Gebiet der Heimaufsicht, des Feuerschutzes und der Hilfeleistung sowie des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Bezug auf das Altenheim 'Haus Heidhorn' (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) schließt. Er nimmt zur Kenntnis, dass die Vereinbarung der Genehmigung der Bezirksregierung Münster bedarf.

II. Kosten/Folgekosten

Der Stadt Münster entstehen durch die Übernahme von Zuständigkeiten außerhalb des Gemeindegebiets keine zusätzlichen Personal- oder Sachkosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

entfällt“

Punkt 11 der Tagesordnung	Ordnungsbehördliche Verordnungen
Punkt 11.1 der Tagesordnung V/0216/2008	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 1. Adventssonntag im Stadtbezirk Münster-Mitte, -Innenstadtbereich "Altstadt/Bahnhofsviertel" - für die Jahre 2008 bis 2010

Nach ausführlicher Diskussion wurde die Vorlage mit Mehrheit (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp, DIE LINKE) bei Fürstimmen (CDU, FDP) abgelehnt.

Die Anregung Nr. 99/2008 wurde nicht aufgegriffen, sie ist damit erledigt.

Punkt 11.2 der Tagesordnung V/0223/2008	Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 31.08.2008 und 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Hiltrup und am 09.11.2008 im Stadtbezirk Münster-Nord
--	--

Herr **Peters** bat, über die einzelnen Termine der Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen getrennt abzustimmen.

Anlage 1 der Vorlage – Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 09.11.2008 im Stadtbezirk Münster-Nord – wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, UWG-MS/ödp, DIE LINKE) beschlossen.

Anlage 2 der Vorlage – Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 31.08.2008 im Stadtbezirk Münster-Hiltrup – wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE) bei Gegenstimmen (UWG-MS/ödp) beschlossen.

Anlage 2 der Vorlage - Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 28.12.2008 im Stadtbezirk Münster-Hiltrup – wurde mit Mehrheit (CDU – 2 Stimmen, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp, DIE LINKE) bei Fürstimmen (Obm, CDU, FDP) abgelehnt.

Somit beschloss der Rat:

„I. Sachentscheidung

Die als Anlage 1 und Anlage 2 (nicht für den 28.12.2008) beigefügten ordnungsbehördlichen Verordnungen (Anlagen 1 und 2 der Vorlage = Anlagen 2a und 2b der Originalniederschrift) werden beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 11.3 der Tagesordnung
V/0252/2008**

**Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufhebung
der ordnungsbehördlichen Verordnung über das
Offenhalten der Verkaufsstellen am 01.06.2008 zu
der Veranstaltung "6. Gremmendorfer Straßenfest"**

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0313/2008**

**Anpassung der Tarife der Verkehrsgemeinschaft
Münsterland zum 01. August 2008**

Der Rat beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp, DIE LINKE) und Stimmenthaltungen (SPD, UWG-MS/ödp):

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Neufestsetzung der Fahrpreise der Verkehrsgemeinschaft Münsterland (VGM) für das Gebiet der Stadt Münster zum 01.08.2008 entsprechend der Anlage (Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) zu. Im Rahmen dieser Tarifmaßnahme findet eine Neufestsetzung der Preise mit einer für das Stadtgebiet Münster durchschnittlichen Anhebung in Höhe von 3,7 % statt.
2. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.“

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0224/2008**

Erweiterung Zentrum Kinderhaus

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 14 der Tagesordnung
V/0331/2008/1**
**Erneuerung des Hauptbahnhofs Münster;
Bereitstellung der städtischen Finanzierungs-
beteiligung**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Rat unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage mit Mehrheit (Obm, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, UWG-MS/ödp) bei einer Gegenstimme (DIE LINKE):

„I. Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt die positiven Beschlüsse des Konzernvorstandes der Deutsche Bahn AG vom 22.04.2008 und des Vorstandes der DB Station&Service AG vom 09.04.2008 (s. Anlage 1 der Vorlage V/0331/2008 = Anlage 5 der Originalniederschrift) zum Projekt 'Neubau Empfangsgebäude Münster Hbf.' als Investorenprojekt auf Basis des Konzeptes 'Timon Bauregie' zur Kenntnis.
2. Aufgrund des gestalterischen, funktionalen und städtebaulichen Mehrwerts des Projektes 'Neubau Empfangsgebäude Münster Hbf.' mit dem Ziel einer weiteren Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Personennahverkehrs stellt die Stadt Münster im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Projektes eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von maximal 5,0 Mio. EUR zur Verfügung.
3. Der Rat der Stadt Münster erwartet, dass sowohl das Investorenprojekt als auch die von der Deutsche Bahn AG vorgestellten Maßnahmen zum Umbau der Verkehrsstation (incl. Tunnelverbreiterung) kurzfristig baulich umgesetzt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für ein Fahrradparkhaus auf der Ostseite des Hauptbahnhofs in Abstimmung mit dem Investor für das neue Empfangsgebäude sowie mit der Deutsche Bahn AG voranzutreiben.
5. Die Anträge
 - A-R/0029/2007 der SPD-Fraktion vom 05.06.2007 'Hauptbahnhof Münster: Den Umbau gestalten',
 - A-R/0017/2004 der CDU-Fraktion vom 05.07.2004 'Neue Weichenstellung für den Hauptbahnhof' (Inhalt: Auslobung eines Investoren-Wettbewerbs für das Areal Hbf. Münster),
 - A-R/0010/2004 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 13.05.2004 'Freie Bahn für den Großen Bahnhof – den Hauptbahnhof zu einer verkehrlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Drehscheibe ausbauen',
 - A-R/0034/2003 der SPD-Fraktion vom 28.11.2003 'Hauptbahnhof Münster endlich umbauen – Weichen durch städtisches Engagement neu stellen'

sind mit dieser Vorlage erledigt.

II. Kosten/Folgekosten

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Projektes 'Neubau Empfangsgebäude Münster Hbf.' stellt die Stadt Münster eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 5 Mio. EUR bereit. Folgekosten entstehen nicht.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5 Mio. EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2009 in der Produktgruppe 09.01 'Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung' für die Maßnahme 'Finanzierungsbeteiligung Neubau Münster Hauptbahnhof'.

Deckung:

Vorläufige Sperrung bei folgenden Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2009:

Produktgruppe 1101 'Abwasserbeseitigung'

Maßnahme 0012 'Verbesserung v. Kanälen/Hausanschlüssen	1.700.000 EUR
Maßnahme 4058 'KA Mariendorf / Handorf, Aufhebung'	1.600.000 EUR

Produktgruppe 1201 'Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen'

Maßnahme 4068 'Hafenweg, Albersl.Weg – Dortm. u. Bernh.-Ernst'	600.000 EUR
Maßnahme 4074 'Roxel Nord, BG, Bp 461'	900.000 EUR
Maßnahme 4079 'Meesenstiege/südl. Sternkamp, BG, Bp 465'	200.000 EUR

Endgültige Deckung: I. Nachtragshaushaltsplan 2008

Sollten sich im Rahmen der konkreten Umsetzungsprüfung Hinweise ergeben, die eine geänderte haushaltsplanmäßige Veranschlagung erforderlich machen, wird diese mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 vollzogen.“

Punkt 15 der Tagesordnung
V/0362/2008
NRW-Sportschule

Frau **Bennink** fragte nach, wo genau das Gelände der DJK für die Bebauung sei.

Frau **Kubig-Steltig** erkundigte sich, warum keine Gleichbehandlung des Lettischen Zentrums erfolge und ob dies nicht die kostengünstigere Variante sei; siehe hierzu das Schreiben des Lettischen Zentrums. Sie fragte weiterhin nach, ob eine Stellungnahme des Pascal-Gymnasiums vorliege.

Frau **Dr. Hanke** führte aus, dass mit dieser Vorlage drei Optionen vorliegen, die weiter geprüft werden. Sie erläuterte – unter Berücksichtigung auf die gestellten Fragen - den Sachstand und teilte mit, dass sich die Stadt in ständigen Gesprächen mit dem Pascal-Gymnasium befindet.

Nach kurzer Diskussion nahm der Rat den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 16 der Tagesordnung	Bauleitplanung
----------------------------------	-----------------------

Punkt 16.1 der Tagesordnung	Stadtbezirk Münster-Mitte
------------------------------------	----------------------------------

Punkt 16.1.1 der Tagesordnung V/0128/2008	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße Beschluss zur Änderung
--	---

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Bebauungsplan Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 16.1.2 der Tagesordnung V/0129/2008	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße Beschluss zur Änderung
--	--

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Bebauungsplan Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 16.2 der Tagesordnung	Stadtbezirk Münster-Nord
------------------------------------	---------------------------------

Punkt 16.2.1 der Tagesordnung V/0229/2008	Bebauungsplan Nr. 515: Kinderhaus - Erweiterung Zentrum Kinderhaus (Kristiansandstraße/West- hoffstraße/Langebusch/Erlenkamp/Am Burloh) Beschluss zur Aufstellung
--	--

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 16.3 der Tagesordnung**Stadtbezirk Münster-Südost****Punkt 16.3.1 der Tagesordnung
V/0227/2008****32. Änderung des Flächennutzungsplanes der
Stadt Münster für den Bereich Albersloher Weg /
Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-
Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio)
Beschluss zur Änderung**

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der wirksame Flächennutzungsplan der Stadt Münster ist gem. §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch im Bereich Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße (Ratio) zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Änderung des Flächennutzungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 16.3.2 der Tagesordnung
V/0228/2008****Bebauungsplan Nr. 517: Albersloher Weg / Egbert-
Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-
Weg / Rösnerstraße (Ratio)
Beschluss zur Aufstellung**

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Für den Bereich Albersloher Weg / Egbert-Snoek-Straße / Loddenheide / Bertha-von-Suttner-Weg / Rösnerstraße ist gemäß § 2(1) Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan u.a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster,

Flur 178, Flurstücke 54, 113, 124, 126 – 129, 133, 135, 136, 205, 206, 228, 368, 384, 436,
545, 575, 590 – 595, 597, 599, Teile der Flurstücke 546, 598, 679, 680

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 16.3.3 der Tagesordnung
V/0233/2008****11. Änderung des fortgeschriebenen
Flächennutzungsplans der Stadt Münster im
Stadtbezirk Südost im Stadtteil Gremmendorf,
Bereich Niederdingstraße (Münsterlandstadion)
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 16.3.4 der Tagesordnung
V/0130/2008**

**2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 182:
Gewerbegebiet Loddenheide
Beschluss zur Änderung**

Der Rat beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Der Bebauungsplan Nr. 182: Gewerbegebiet Loddenheide ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0219/2008**

**Wahl von Beisitzerinnen und Beisitzern in den
beim Amtsgericht zu bildenden
Schöffenvwahlausschuss**

Herr **Dr. Tillmann** verlas die ihm von den Fraktionen für den zu bildenden Ausschuss vorliegenden vorgeschlagenen Personen.

Der Rat beschloss unter Berücksichtigung dieser Vorschläge einstimmig:

„I. Sachentscheidung

In den beim Amtsgericht zu bildenden Ausschuss für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen werden gewählt:

- | | |
|---|--|
| 1. <u>Ratsfrau Helga Welker (CDU)</u> | 5. <u>Ratsfrau Beanka Ganser (SPD)</u> |
| 2. <u>Ratsfrau Barbara Stober (CDU)</u> | 6. <u>Wilfried Elbert (SPD)</u> |
| 3. <u>Ratsherr Josef Rickfelder (CDU)</u> | 7. <u>Thomas Marczinkowski (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)</u> |
| 4. <u>Ratsherr Robert Otte (CDU)</u> | |

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0344/2008**

**Anhörung zur Bestellung eines Mitgliedes des
Gutachterausschusses für Grundstückswerte in
der Stadt Münster**

Frau **Hopmann** wies auf die Geschlechterausgewogenheit hin und bat, dies zukünftig auch weiterhin für den Gutachterausschuss zu beachten.

Herr **Dr. Tillmann** sagte dies zu.

Der Rat beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der beabsichtigten Bestellung von Herrn Reinhold Klein zum Mitglied des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Münster durch die Bezirksregierung Münster gemäß Anlage 1 zur Verfügung vom 25.03.2008 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) wird zugestimmt.“

**Punkt 19 der Tagesordnung
V/0328/2008/1**

**Umbesetzung in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Rat beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Umlegungsausschuss

Zum Vorsitzenden des Umlegungsausschusses wird für die Amtszeit vom 01.06.2008 bis 31.05.2013 bestellt:

Erwin Scheer
Im Kämpken 41
48163 Münster

2. Ausschuss für Schule und Weiterbildung
von der FDP-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
		1.	Nicole Hövelmeyer Kinderhauser Straße 36 48149 Münster Sebastian Steinzen Grevener Straße 500 48149 Münster

3. Ausschuss für Gleichstellung
beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen)

auf Vorschlag der Seniorenvertretung Münster:

Mitglieder		Stellvertretung	
		2.	Margret Reers Lohausweg 15 48145 Münster

4. Sportausschuss
von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Mitglieder		Liste der Stellvertretungen	
14.	Hans-Ulrich Suhre Rilkeweg 25 48165 Münster Klaus Rosenau Marientalstr. 34 48149 Münster		

5. Stiftungskommission
beratendes Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW

von der Fraktion UWG-MS/ödp:

Mitglieder		Stellvertretung	
2.	RH Fritz Pfau Michael Heß Südstraße 19 48153 Münster		

6. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Folgende Umbesetzung wird zur Kenntnis genommen:

beratendes Mitglied nach § 4 Abs. 3 (h) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Münster

von der Fraktion UWG-MS/ödp:

Mitglieder		Stellvertretung	
		1.	Sieglinde Kersting Finkenstraße 24 48147 Münster Franz Pohlmann Ludwig-Wolker-Straße 34 48157 Münster"

Punkt 20 der Tagesordnung

Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates

Es lagen keine Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates vor.

Punkt 21 der Tagesordnung	Anträge von Ratsmitgliedern nach § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates
----------------------------------	---

Punkt 21.1 der Tagesordnung A-R/0021/2008	Eigenbeteiligung bei Fahrtendienst für Menschen mit Behinderung abschaffen
--	---

Folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde an den Hauptausschuss verwiesen:

„Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0021/2008
vom 14.04.2008

Antrag

„Eigenbeteiligung bei Fahrtendienst für Menschen mit Behinderung abschaffen“

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen

Die Eigenbeteiligung der Nutzerinnen und Nutzer des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen wird aufgehoben. Die Richtlinien zur Förderung des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen werden entsprechend neu gefasst.“

Punkt 21.2 der Tagesordnung A-R/0022/2008	Teilhaben: Vergünstigungspass "Münster für alle" Bühnen - Bäder - Bären
--	--

Folgender Antrag der SPD-Fraktion wurde an den Hauptausschuss verwiesen:

“SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0022/2008
vom 15.04.2008

Antrag

**Teilhaben: Vergünstigungspass ‚Münster für alle‘
Bühnen – Bäder – Bären**

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Es wird ein Vergünstigungspass ‘Münster für alle’ eingeführt, der Kindern und Erwachsenen zu Gute kommt, die Leistungen gem. SGB II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) oder Leistungen zum Lebensunterhalt gem. SGB XII oder Grundsicherungsleistungen bei dauernder Erwerbsminderung oder Grundsicherungsleistungen im Alter oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten.
2. Der Leistungsumfang des Vergünstigungspasses umfasst die Angebote der städtischen Kultureinrichtungen (z.B. Stadttheater, Stadtbücherei), der städtischen Bildungsangebote (z.B. Volkshochschule, Musikschule), der städtischen Sportangebote (z.B. Bäder) und des Allwetterzoos.
3. Alle o. g. städtischen sowie stadtnahen Anbieter erteilen eine 50%ige-Ermäßigung für Inhaberinnen und Inhaber des ‘Münster für alle – Passes’.

4. Die Vergünstigungen des Theaters für Studierende ('Dienstag ist Studententag') sollen auch für Inhaber des 'Münster für alle – PASSES' zugänglich gemacht werden.
5. Die Stadt Münster verhandelt mit den nichtstädtischen Anbietern sozialer, kultureller und gesundheitlicher Angebote sowie von Kultur-, Bildungs-, Sport-, Kinder- und Jugendfreizeitangeboten über Preisnachlässe, die dem o. g. Personenkreis eingeräumt werden können, um die Reichweite des 'Münster für alle – PASSES' zu erhöhen.
6. Der Verwaltungsaufwand zur Aushändigung des 'Münster für alle – PASSES' soll gering gehalten werden. Die Verwaltung legt den zuständigen Gremien ein Konzept zur niedrigschwelligen Ausgabe des PASSES vor, um möglichst viele Berechtigte zu erreichen.
7. Die Verwaltung erstellt eine Übersicht über die kommunalen Vergünstigungsangebote und veröffentlicht die Übersicht adäquat.
8. Die Verwaltung bewirbt den Vergünstigungspass 'Münster für alle' offensiv. Eine hohe Inanspruchnahme ist anzustreben. Ziel ist es, Ausgrenzung zu verhindern und Teilhabe zu ermöglichen.“

**Punkt 21.3 der Tagesordnung
A-R/0023/2008**

"Münster als Stadt des Friedens weiter profilieren"

Herr **Klas** teilte mit, dass der vorliegende Antrag gemeinsam mit dem Ausländerbeirat gestellt wird.

Folgender Antrag aller im Rat der Stadt Münster vertretenen Fraktionen wurde an den Hauptausschuss verwiesen:

“CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
UWG-MS/ödp-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0023/2008
vom 21.04.2008

Interfraktioneller Antrag

„Münster als Stadt des Friedens weiter profilieren“

Der Rat möge beschließen:

Als Stadt des Westfälischen Friedens ist Münster weltweit bekannt und wird mit der Neuordnung Europas auf dem Prinzip von Toleranz durch Dialog wahrgenommen.

In Münster gibt es eine Vielzahl von Gruppen und Initiativen, die sich intensiv und sehr unterschiedlich mit den Themen 'Friedliches Zusammenleben der Kulturen', 'Friedenssicherung', Konfliktforschung und -lösung' und 'Humanitäre Hilfe' beschäftigen und für eine rege Auseinandersetzung in der Stadtgesellschaft sorgen. Die im Herbst durchgeführte Veranstaltungsreihe zum Westfälischen Frieden war viel beachtet und Teil einer Neuausrichtung und verstärkten Akzentuierung der Stadt Münster.

Um das Profil Münsters als Stadt des Friedens weiter zu stärken, wird die Verwaltung – in Übereinstimmung mit dem Ausländerbeirat und dem Friedensforum Münster - beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen und Veranstaltungen diesem Ziel dienen und dazu

- einen Bericht über die bisherigen Aktivitäten der Stadt und der Zivilgesellschaft zu erstellen;
- falls möglich, diese Aktivitäten zu bündeln, z. B. durch einen gemeinsamen Internetauftritt;
- Perspektiven zu entwickeln und aufzuzeigen, wie eine Profilschärfung konzeptionell erreicht werden kann;
- Perspektiven aufzuzeigen, wie die bestehenden Friedensgruppen koordiniert in diesen Prozess eingebunden werden können.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
 SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
 Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
 FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
 UWG-MS/ödp-Fraktion im Rat der Stadt Münster,
 RH Ali Atalan Die Linke“

**Punkt 21.4 der Tagesordnung
 A-R/0024/2008**

**Schulraumbedarf in Hiltrup-West decken
 - Fertigbauklassen der Ludgerusschule ersetzen**

Folgender Antrag der SPD-Fraktion wurde an den Hauptausschuss verwiesen:

“SPD-Fraktion
 im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0024/2008
 vom 28.04.2008

Antrag

**Schulraumbedarf in Hiltrup-West decken
 - Fertigbauklassen der Ludgerusschule ersetzen**

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. an der Ludgerusschule in Hiltrup-West den abgängigen Fertigbaucontainer mit drei mobilen Raumeinheiten aus dem Jahr 1984 durch einen Anbau in konventioneller Bauweise zu ersetzen;
2. für diesen Anbau umgehend ein Raumprogramm zu erarbeiten. Die Planung ist so vorzunehmen, dass die Räume nach einer Schulnutzung einer möglichen anderen Nutzung zur Verfügung gestellt werden können;
3. auf Grundlage des Raumprogramms kurzfristig die Bauplanung aufzunehmen;
4. den Anbau möglichst bis zum Schuljahr 2010/2011 fertig zu stellen, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel in der Finanzplanung;

5. den Fertigbaucontainer mit vier mobilen Raumeinheiten, der 2002 aufgestellt wurde, zunächst weiter zu nutzen.“

Punkt 21.5 der Tagesordnung A-R/0025/2008	Städtische Verwaltung weiterentwickeln - Zertifizierung durch anstreben!	familienfreundlich "audit berufundfamilie"
--	---	---

Folgender Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion wurde an den Hauptausschuss verwiesen:

“CDU-Fraktion und FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Antrag Nr. A-R/0025/2008
vom 22.04.2008

Antrag

**Städtische Verwaltung familienfreundlich weiterentwickeln
– Zertifizierung durch ‘audit berufundfamilie’ anstreben!**

Der Rat möge beschließen:

1. Die Stadt Münster strebt für die Stadtverwaltung die offizielle Zertifizierung als familienfreundlicher Betrieb durch das ‘audit berufundfamilie’ an.
2. Hierzu erarbeitet die Verwaltung auf der Grundlage einer Bestandsanalyse zum Thema ‘Familienfreundlichkeit’ einen Umsetzungsvorschlag, der von einer Grundzertifizierung spätestens bis Ende März 2009 und einer sich anschließenden, ersten dreijährigen Entwicklungsphase ausgeht.
3. Die für die Entwicklungsphase notwendigen Zielvorgaben werden den politischen Gremien zeitgerecht zur Beschlussfassung vorgelegt. Hierbei stellt die Verwaltung alternativ die Kosten und organisatorischen Aspekte der Zertifizierung eines Amtes (beispielsweise Amt für Kinder, Jugendliche und Familien) und einer Gesamtzertifizierung gegenüber.
4. Die Verwaltung führt Gespräche mit den städtischen Beteiligungsgesellschaften (mit Ausnahme der Stadtwerke Münster GmbH) mit dem Ziel, sich ebenfalls zertifizieren zu lassen.“

Punkt 22 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung